



erzählerin Daniela Tax zieht ihre Zuhörer in den Bann. Aufmerksam lauschen diese Tax' Version des Froschkönigs. Die Mädchen am liebsten als Prinzessin.

Foto: Treybal

Märchenstunde am See

Daniela Tax haucht Grimm'schen Märchen neues Leben ein

Herrsching – „In alten Zeiten, als das Wünschen noch geholfen hat, lebte einmal ein König, der hatte wunderschöne Töchter“, begann Daniela Tax. Schon hingen die zwanzig Kinder, die sich am Dienstag in der schwarzen Jurte direkt am Ammersee zusammendrängten, an den Lippen der geübten Märchenerzählerin und lauschten gebannt dem „Froschkönig“.

Seit zehn Jahren erweckt Sozialpädagogin Tax unter anderem im Rahmen des Herrschinger Ferienprogramms die Märchen der Gebrüder Grimm mit beeindruckender Gestik und Mimik zum Leben. Sie schätzt die einfachen Geschichten, die jeder versteht und die jeden erreichen. Mit ihnen könne man sehr schnell Zugang zu Kindern finden, ihre Kreativität fördern, meint Tax. Daran glaubt auch Katja Lohoff. Sie war mit ihrem Sohn Moritz da und zeigte sich von Tax' Konzept, das darauf abzielt, die Phantasie der Kinder anzuregen, begeistert.

Nach der Erzählung des Klassikers wurde das Zeppter an die Zuhörerschar übergeben. Die Vier- bis Zehnjährigen hatten jetzt die Möglichkeit, sich zu verkleiden und die Wiese neben der Jurte

mit einfachen Requisiten, Holzstöcken und bunten Tüchern in eine zauberhafte Kulisse zu verwandeln. Dort führten sie dann dem nasskalten Wetter zum Trotz ihre ganz eigene Version des „Froschkönigs“ auf. Dass die Rolle der Prinzessin bei den Mädchen dabei besonders hoch im Kurs stand, erklärte die kleine Julia so: „Die hat eben das schönste Kleid.“

Für das leibliche Wohl nach dem Märchentheater sorgte Leni Gwinner. Über offenem Feuer bereitete sie Nudeln für

Die Rolle der Prinzessin stand bei den Mädchen besonders hoch im Kurs.

die hungrigen Schauspieler zu. Am Nachmittag übernahm sie auch die Bastelwerkstatt, in der ältere Kinder unter ihrer Anleitung Filzen und Werken konnten.

Zum krönenden Abschluss der Simsalagrimm-Märchenwoche wird es am Samstag, 13. August, von 19 bis 21 Uhr für interessierte Kinder und Eltern ein Lagerfeuer am See geben.

sket